

das Ueberlaufen, so wie das Anbrennen derselben gänzlich verhütet, sondern auch aus Kartoffeln und Korn die höchstmögliche Ausbeute an gutem unverfälschtem Branntwein oder Spiritus (die sich bei Kartoffeln von einem Berliner Scheffel sogar bis auf zehn Berliner Quart von 50 Procent nach Tralles, oder 3 Procent nach Richter oder Stoppani, oder 20 Grad nach Cartier, bei 12½ Grad nach Beaumur, oder 60 Grad nach Fahrenheit Temperatur belaufen kann), ohne mehr Aufwand an Mühe und Kosten, als bei der gewöhnlichen Methode, mit mehreren Vortheilen verbunden, erzielt wird; wobei jede bestehende Brennerei-Einrichtung genügt und durchaus keine Veränderung in derselben nothig sind; nebst einem Anhang:

- 1) die Vorschrift zur rechten Bereitung der bekanntlich für alle ökonomischen und technischen Zwecke gleich brauchbaren gepressten oder trocknen, sogenannten Pfund-Hefe aus der Branntwein-Maische, für diejenigen Branntwein-Producenten, welche diesen Nebenweig des Branntweimbrennerei-Betriebes besonders benutzen und einen einträglichen Handel mit dieser Hefe betreiben wollen, und
- 2) das Verhältnis der Maße und Gewichte in Deutschland und andern Ländern enthaltend; und einer Tafel Abbildungen. 8. Subscriptions-Preis: zwei Friedrichsd'or, welche bei Ablieferung der Schrift zu bezahlen sind.

II.

Gründliche Anleitung

zur vollkommenen Entfesselung und Reinigung, auch Veredelung des Kartoffel- und Korn-Branntweins oder Spiritus, und zur schnellen, leichten und wohlfeilen Umänderung desselben in Franzbranntwein oder Cognac und Rum, so wie zur leichten und vortheilhaften, auch richtigen Verfertigung aller Arten einfacher und doppelter Branntweine, Liqueure, Ratassias, verschiedener Tinkturen, Essenzen, Elixire und mehrerer der vorzüglichsten und beliebtesten aromatischen Wässer. Nebst einem Sachverzeichnisse der sämtlichen, hierbei in Anwendung zu bringenden Ingredienzen, in Betreff ihrer Eigenschaften und die Art und Weise ihrer Benutzung. 8. Subscriptions-Preis: Einen Ducaten, welcher bei Ablieferung der Schrift zu bezahlen ist.

Diejenigen, welche auf beide Schriften subscribiren und sogleich bei der Subscription den ganzen Betrag entrichten, also pränumeriren, dürfen für beide Schriften statt zwei Friedrichsd'or und eines Ducaten, oder 12½ Thaler Gold, nur 4 Ducaten oder 11 Thaler Gold zahlen.

Mit dem Erscheinen dieser Schriften erlischt der Subscriptions- und Pränumerations-Preis und tritt dann ein um ein Viertel erhöhter Preis ein.

Diese Werke werden mit 25 pEt. Rabatt berechnet und bei 12 Exemplaren das 13. als Frei-Exemplar gegeben.
Berlin.

Karl Gurths.

[1505.] Im Laufe des nächsten Monats erscheinen in meinem Verlage:

Gesellschafts-Tänze

im Wiener Geschmack auf das Jahr 1835.

componirt von

A. H ä n s e l,

Musik-Direktor bei dem königl. sächs. Leib-Infanterie-Regiment.
8. Jahrgang: für ganzes Orchester 1 thl. 12 gr.
für das Pianoforte 12 gr.

Da ich das Orchester-Arrangement dieser sehr beliebten und stark gesuchten Tänze von nun an nicht mehr pr. Nov. versenden werde, so wollen diejenigen geehrten Buchhandlungen, welche früher davon gebrauchten und auch diesmal Absatz erwarten dürfen, ihren muthmaßlichen Bedarf gefälligst verlangen.
Dresden, im Septemb. 1834.

C. F. Mejer.

[1506.] Bei L. M. Beck in Rothenburg erscheint Ende September:

Die Landgrafen von Leuchtenberg. Historisch genealogisch erläutert von J. B. Brenner. Circa 12 gr.

Ich versende diese Schrift nicht allgemein, und bitte daher, à cond. zu verlangen, besonders solche Handlungen, die von historischen Schriften guten Absatz haben, da ich unverlangt meist nur einfach verschide.

Zugleich bitte ich, à cond. zu verlangen von:

Lampert, Pfr., Morgen- und Abendopfer. 1834.
72 S. geh. 3 gr. — 12 fr. netto. Auf 4 Ex. 1 gratis.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1507.] Von dem

„Neuesten und wohlfeilsten Conversations-Lexikon oder Universal-Handbuch für jeden Stand und jedes Alter,“ à vier Groschen pro Lieferung

ist die zweite Lieferung erschienen und an diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung fest verlangten, versandt worden.

Zugleich bemerken wir, daß wir, rücksichtlich der folgenden Lieferungen dieses Werkes (namentlich von der vierten an) für schönere Papier und eine elegantere typographische Ausstattung sorgten, desgleichen auch einen neuen geschmackvollen Umschlag bereits anfertigen ließen, welcher denen, die das erste Heft noch in dem alten Umschlage erhielten, als dies nachgeliefert wird und dann für alle weiteren Hefte in der neuen Gestalt fortgeht

Leipzig, im September 1834.

C. F. Mejer'sche Verlags-Expedition.

[1508.] Bei August Wilt. Unzer in Königsberg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

A. J. G. Brillowski, Auswahl von Fabeln des Phädrus und Elegien aus d. Trauerbüchern des Publ. Ovidius Naso; mit Anmerk. und einem Wörterbuche. 8. 7 thl.

A. J. Friedemann, gründl. und fakl. Rechenbuch zum Selbstunterricht. 1. Theil. gr. 8. 1 thl.

Dessen algebraisches Kopfrechnen, oder Meier Hirsch algebr. Aufgaben f. d. Gleichungen d. ersten Grades. 1. Bändchen. 8. 12 gr.

Dr. E. Heinel, Tobias. Eine idyllische Erzählung in 5 Gesängen nach d. heil. Uelunde. 8. 2 thl.

Dessen Pfingstfest. Eine erzählende Dichtung in 3 Gesängen. 8. sauber gebunden 1 thl.

Prof. J. F. Herbart. Lehrbuch zur Einleitung in die Philosophie. 3. Aufl. gr. 8. 1 thl.

Dessen Lehrbuch zur Psychologie. Neue Aufl. gr. 8. 7 thl.

Prof. Dr. E. A. Kähler, christliche Sittenlehre. 1. Theil. gr. 8. 2 thl.

J. G. Kohl, deutschen Mundes Laute. gr. 8. 12 gr.

Dessen Kindergeschichten und Nichtgeschichten. 8. 2 thl.

Dessen Beiträge zur Urgeschichte einiger Erfindungen mit 10 Steindruck-Tafeln. gr. 8. 1 thl.

Prof. Wilt. Traug. Krug, System der theoret. Philosophie. 1. Theil (Logik). 4. Aufl. gr. 8. 27 thl.

Dr. Alfred Nicolovius, die bischöfliche Würde in Preussens evangel. Kirche. Ein Beitrag zur Geschichte des evangel. Kirchenrechts. gr. 8. 17 thl.

Prof. Dr. Ohlert, die höhere Bürgerschule. 8. 7 thl.

Prof. Dr. Herm. Olshausen, Commentar über das neue Testament. 1. u. 2. Band. Neue Aufl. gr. 8. Subscriptions-Preis 6 thl.